

# Volksstimme

33. Jahrg. / Nr. 204

Montag, 1. September 1941

Einzelpreis 10 Rpf

## Gegenangriffe blutig zusammengebrochen

### Sinnlose bolschewistische Manöver — Das 1940 verlorene Gebiet von den Finnen zurückerobert

#### Petersburg immer mehr bedrängt

Berlin, 1. September. Die Operationen an der gesamten Ostfront, von der Küste des Schwarzen Meeres bis zum hohen Norden, nehmen weiterhin einen erfolgreichen Verlauf. Im Südteil, im ukrainischen Raum, ist mit der Eröffnung sämtlicher sowjetischer Brückenköpfe von der Feindumfassung bis föhlich dem Eroberung des Dnjepr-Wogens vollendet worden. Die Bolschewisten unternahmen einige Gegenangriffe, in der Woiwodschaft an einigen Stellen das Wehr der Dnjepr zurückzugewinnen. Aber alle ihre Anstrengungen scheiterten, so daß es ihnen in keinem einzigen Falle gelang, die in Schanzen der Ostfront sich fest mit der Einnahme von Wjpurri eine für die Sowjets höchst gefährliche Lage ab, denn nunmehr werden immer größere Truppenverbände für den Angriff gegen weitere feste Stellungen der Bolschewisten in diesem Raum frei. Petersburg ist von Westen und Südwesten her immer stärker bedrängt. Südlich des Bologos-See gelang es deutsch-finländischen Verbänden, ostwärts Salla, die Bolschewisten vertrieben zu treffen und zwei Feinddivisionen völlig anzuheilen. Die tiefere finnisch-sowjetische Grenze ist somit erreicht und teilweise schon übergriffen. Auch vom mittleren Kampfbahnhof der Ostfront sind neue Fortschritte zu berichten. Nach der wichtigsten Vereinigungsachse bei Wladiwostok nehmen die Operationen dort ihren planmäßigen Fortgang und neue Erfolge reihen heran.

#### Acht Britenbomber abgeschossen

Berlin, 1. September. Britische Flugzeuge waren in der Nacht zum 1. September in Westfalen abgefangen und abgeschossen. Von ihnen wurden acht abgeschossen. Der amerikanische Schrecken ist unbestreitbar. Sowjetische Jagdflugzeuge ab. Einige der über die Dniepr einfliegenden finnischen Flugzeuge verlor sich Berlin angriffen, dreien aber bereits vor Erreichen des änderen Ostpreußen der Reichsflugplatz ab.



Der Führer und der Duce bei einer Besprechung im Stabsquartier des Reichsmarschalls (PK. Eitel-Lange/Presse-Hoffmann)

#### Am Segenkeßel von Sababje

(PK). Seit dem frühen Morgen hatte es zwar im Kampf längs der Sababje Schloßung um e gegeben, aber bis zum späten Nachmittag waren von dem Infanterieregiment des Oberleitnants L. zwei feindliche Bataillone zerlegt, vier Bataillone aufgegeben und mehrere hundert Soldaten gefangen genommen worden. Wir wollten uns eben mitten im Dorf in einem ehemaligen Getreidehauer ein Quartier aufstellen, als um vierhundert Uhr ein Feuer zu hören war. Wir waren und darüber klar, daß nördlich von unseren Stellungen eine Vorpostenstellung des Keßel von Sababje und Gomet mit von Norden kommenden Truppen gerade getroffen hatte, und daß sich mehrere sowjetische Divisionen bemüht geworden waren, daß es für sie zwei Möglichkeiten noch gab: Mit aller Gewalt an den Kampf zu gehen oder sich zu ergeben.

#### Sowjet-Mordregime in Iran

Tehran, 1. Sept. Wie aus Iran bekannt wird, haben die Sowjets seit ihrem Einmarsch in Teheran 22 Personen hingerichtet. Die behaupteten, daß sie die Ermordeten seien „Feinde der Sowjetunion“ gewesen. Weiter wurde in Teheran bekannt, daß trotz der Einmischung der Feindlichkeitspartei auf iranischer Seite der Sowjetunion die Sowjetunion die iranische Seite der Sowjetunion verlor. Der iranische Herrscher verlor seine Wohnsitze vorübergehend nach Teheran, der alten Königsstadt in Mitteliran.

#### Die vierte Kriegsmesse in Leipzig

Leipzig, 1. September. Die Reichsmesse Leipzig im Herbst 1941 hat am Sonntag ihren grandiosen Auftakt erfahren. Als ein Einheitsbild deutscher Volkswirtschaft offenbart diese Schau in überragender Weise das Ausmaß jenes gewaltigen Wirtschaftspotentials, das Großdeutschland als führende Macht des Kontinents besitzt. In all ihrer Einzelheit veranschaulicht die vierte Kriegsmesse, wie intensiv sich unsere nationale Wirtschaft in der Bewältigung des Krieges auf die kaum abschätzenden Aufgaben vorbereitet, die ihr der Friede abzuverlangen wird. Aus der Fülle der Erzeugnisse zeichnen sich klar die großen Einheiten der wirtschaftlichen Produktion ab, die in den letzten Jahren in Europa ab — ein verheißungsvolles Bild, das durch die Teilnahme von 19 fremden Ländern zu sehen sein werden. Was sich unter solcher Perspektive in diesen Tagen in der Reichsmessestadt voll-

#### Roosevelt will New York räumen

Berlin, 1. September. Die Anforderungen Roosevelt und seines Außen-Anhanges, die Kriegsmesse in New York zu treiben, werden abgelehnt. Roosevelt will New York räumen, um die Scherben des Weltkriegs nach einer blutigen Weltkriege in New York zur Zeit mit dem Sturm über Probleme, die mit der Coartierung von Hunderttausenden von Flüchtlingen aus der Stadt im Falle von Luftangriffen zusammenhängen, befähigt. Diese Flüchtlinge sind im New York in einem Anfangsstadium, jedoch überlegen sie die Coartierung von nicht weniger als einer Million Frauen, Kinder, Kranke und Greise aus New York in weitere Städte im Innern des Landes. Um die Wohnfrage für diese Flüchtlinge zu lösen, wurden bereits Untersuchungen in der Provinz Südland in der südwestlichen Ecke des Staates New York angefangen. Die Vertreter des Grundbesitzers und anderer Behörden teilten mit, daß sie nur kurzzeitig mit Männern des Großbetriebes in Middletown, um 1200000 Wohnungen zu lösen. Eine vollständige Heberlei soll aber die New York verlorene Wohnung in New York, die New York und anderen brauchbaren Gebäuden aufgestellt werden.

#### Acht Tage Kampf um Wjpurri

Berlin, 1. September. Die Einmischung von Wjpurri durch die finnischen Truppen, die durch Sondermeldung und Wehrmachtbericht bekannt gegeben wurden, ist mit angelegentlichem Verlangen der finnischen Soldaten verbunden, die in wöchentlichen harten Kämpfen den jähden bolschewistischen Widerstand brachen und die Einschließung von Wjpurri vollendeten. Im letzten Verdrängen in nordöstlicher Richtung gelang es den finnischen Truppen bereits am 28. August, die Straßen Wjpurri-Rauan zu überqueren.

#### Bomben auf Eisenbahnhöfen

Berlin, 1. September. Die deutsche Luftwaffe griff am 30. August Eisenbahnhöfen und die Feldbefestigungen östwärts des Dnjepr mit heftigen Bombenangriffen an. Sie bradte mehrere Wägen ab und zerstörte. Einwärts des Dnjepr wurden starke Explosionen und zahlreiche Brände in Feldbefestigungen und anderen militärischen Anlagen festgestellt. Die Eisenbahnlinie Krasnojarsk-Orsk wurde an vielen Stellen unterbrochen. Mehrere Eisenbahnzüge wurden durch Bomben schwer getroffen.

#### 30 sowjetische Panzer vernichtet

Berlin, 1. Sept. Unter dem Einfluß von Panzersammungen vertrieben die Bolschewisten im mittleren Ostpreußen die deutschen Divisionen die Stellungen einer deutschen Infanteriedivision angriffen. Die deutsche Infanterie wehrte der sowjetischen Angriff ab und ging übergriffen sofort zum Gegenangriff über. Im Verlauf dieser Kämpfe wurden insgesamt 30 sowjetische Panzersammungen vernichtet. Die bolschewistische Infanterie erlitt schwere blutige Verluste.



**Karl Konrad**  
Unteroffizier in einem Papper-Regiment und des Panzerkampfabzeichens  
Am 14. August bei den Kämpfen im Südwesten des Feldes gefallen im 34. Lebensjahr.  
Otto Türk, z. Z. im Felde, und Frau Maria v. W. Konrad  
Herbert Friesch, z. Z. im Felde, und Frau Marie Konrad  
Halle (Saale), den 30. August 1941.

**Amalie Schüle**  
geb. Scholz  
im Alter von 84 Jahren.  
**Die trauernden Hinterbliebenen**  
Halle a. S., den 1. September 1941.  
Zweibrücken 19.

**Statt Karten!**  
Walter Engelhardt  
Dipl. Ing. und Architekt  
Erik Engelhardt  
geb. Hahn  
Vermählte  
Halle-Saale 55. l. Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l. Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Unabhängige Fu. od. Fr.**  
von derbes. Witwe v. Frau od. Fr.  
Hilfsleistungen u. zur Betreuung von 3 Kindern tagsüber gesucht. Angeb. unter M. 7799 an HN-Urlichtstr.

**Stimmer,**  
geb. 1887, in  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Fritz Eichhorn**  
im Alter von 30 Jahren  
Am 14. August bei den Kämpfen gegen die Bolschewiken am Südwesten des Feldes gefallen im 34. Lebensjahr.  
Otto Türk, z. Z. im Felde, und Frau Maria v. W. Konrad  
Herbert Friesch, z. Z. im Felde, und Frau Marie Konrad  
Halle (Saale), den 30. August 1941.

**Willy Müller**  
im Alter von 87 Jahren.  
In tiefem Schmerz  
Halle a. S., den 1. September 1941.  
Zweibrücken 19.

**Hermann Keller**  
d. W. v. Schrift. Blumen-  
spenden und Gebet unter  
Berücksichtigung der  
Hinterbliebenen  
Halle a. S., den 1. September 1941.  
Zweibrücken 19.

**Frauen**  
z. Senferküchen gesucht.  
Lange & Böhme  
Gutenbergstraße 16. (h)

**Detektel**  
Auskunftei  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Friedrich Wilhelm Döring**  
Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment  
Am 14. August bei den Kämpfen gegen die Bolschewiken am Südwesten des Feldes gefallen im 34. Lebensjahr.  
Otto Türk, z. Z. im Felde, und Frau Maria v. W. Konrad  
Herbert Friesch, z. Z. im Felde, und Frau Marie Konrad  
Halle (Saale), den 30. August 1941.

**Marla Fabian**  
geb. Köhlig  
im Alter von 48 Jahren.  
In tiefem Schmerz  
Halle a. S., den 1. September 1941.  
Zweibrücken 19.

**Wärmelaben**  
Stille  
Halle a. S., den 1. September 1941.  
Zweibrücken 19.

**Aufwartung**  
für meine Wasche u. Schürzen.  
Albers Streiber jun.  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Verloren**  
Gefunden  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Otto Pantzer**  
im Alter von 28 Jahren.  
In tiefem Schmerz  
Halle a. S., den 1. September 1941.  
Zweibrücken 19.

**Lina Appel**  
geb. Bickmeier  
im Alter von 71 Jahren.  
In tiefem Schmerz  
Halle a. S., den 1. September 1941.  
Zweibrücken 19.

**Offene Stellen**  
Buchhandels-Lehrling  
Lippertsche Buchhandlung  
Große Steinstraße 77/78.

**Mitarbeiterin**  
für Redaktor und Telefon.  
Peter Bauwens, (h)  
Baunersweg, Halle a. S.,  
Ludwig-Wucherer-Str. 28.

**Reinemachefrau**  
tageweise gesucht.  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Rudi Hanf**  
Gefreiter in einem Artillerie-Regiment  
Am 14. August bei den Kämpfen gegen die Bolschewiken am Südwesten des Feldes gefallen im 34. Lebensjahr.  
Otto Türk, z. Z. im Felde, und Frau Maria v. W. Konrad  
Herbert Friesch, z. Z. im Felde, und Frau Marie Konrad  
Halle (Saale), den 30. August 1941.

**Sommersprossen**  
beseitigt innerhalb 5 Tagen, ferner gelbe Flecke  
sowie Großkreiser, Leberflecke, Warzen entfernt  
35 Jähr. Praxis. (Magdeburger Brandenburgerstr.)  
I. Ehlers, Rüd. Halle, Sternstraße 11  
Nur noch einige Donnerstage v. 10-7 Uhr anwesend.

**Vertreter**  
zum Besuch von Großkreiser  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**2 Köchinnen**  
für sofort gesucht.  
Angebote unter T. 2977 an  
HN-Urlichtstr.

**Zwei leere Zimmer**  
evtl. mit Küchenbenutzung od.  
klein. Wohnraum von sehr  
ruhig. monatlich 10,- bezogen  
gesucht. Angebote unter E 7775  
erweisen an HN-Urlichtstr.

**Hermann Nowatzki**  
Herr v. verchied. nach kurzer Krankheit  
am 14. August bei den Kämpfen gegen die Bolschewiken am Südwesten des Feldes gefallen im 34. Lebensjahr.  
Otto Türk, z. Z. im Felde, und Frau Maria v. W. Konrad  
Herbert Friesch, z. Z. im Felde, und Frau Marie Konrad  
Halle (Saale), den 30. August 1941.

**Zweifamilien-Haus**  
in guter Lage zu kaufen ge-  
sucht. Angebote unter C 7845  
HN-Urlichtstr.

**Gärtner**  
für sofort gesucht.  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Junges Mädchen oder Frau**  
für leichte Lagerarbeiten, auch  
für halben Tag (vormittags)  
gesucht. Zu melden 10 bis 12  
oder 15 bis 17 Uhr. (i)

**Wohnung**  
mit 2 Zimmern  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Heinrich Dechow**  
Molkereidirektor I. R.  
sein Leben war rastlos, treue Arbeit  
mit dem besten Willen und Sorge  
samt uns.  
In tiefer Trauer  
Luise Dechow geb. Mierso  
geb. v. Kinderen und  
10 Enkelkindern  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Villa mit Garten**  
4-8 Zimmer, Bad und Neben-  
gebäude, wenn möglich Garage  
in guter Wohnlage zu kaufen  
oder zu mieten gesucht. Ange-  
bote unter T. 3477 HN-Urlichtstr.

**Lehrlinge**  
stellen ein  
Spieß & Meyer,  
früher Otto Koebbe,  
Dünge, Futtermarkt, Getreide-  
Großhandlung,  
Halle 6, Fraimleider Str. 5.

**Fraülein**  
oder jüngere Frau  
mit guter Handschrift, für leichte  
Kontorarbeiten, möglichst bald  
gesucht. Ewige Kenntnisse in  
Stenographie u. Schreibmaschine  
wenn auch Anfängerinnen ge-  
wünscht. Angebote mit selbst-  
geschriebenen Lebenslauf unter  
U. 6318 erweisen an HN-Urlichtstr.

**Stellen-Gesuche**  
Jünger  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**DKW**  
Sonder- oder Meisterklasse,  
fahrbereit, gut erhalten, zum  
zu kaufen gesucht.  
Angebote unter T. 3017 an  
HN-Urlichtstr.

**Auto**  
kauft  
DKW-Halle  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Werbliche**  
Arbeitskräfte  
für leichte Sitzarbeit per sofort  
gesucht. Gesessenzahl 29.

**Arbeiter**  
für sofort gesucht.  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Wohnung**  
mit 2 Zimmern  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**DKW**  
Sonder- oder Meisterklasse,  
fahrbereit, gut erhalten, zum  
zu kaufen gesucht.  
Angebote unter T. 3017 an  
HN-Urlichtstr.

**Auto**  
kauft  
DKW-Halle  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Werbliche**  
Arbeitskräfte  
für leichte Sitzarbeit per sofort  
gesucht. Gesessenzahl 29.

**Arbeiter**  
für sofort gesucht.  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang

**Wohnung**  
mit 2 Zimmern  
Halle a. S.,  
Halle-Saale 55. l.  
Halle-S. (Jena)  
Schillerstr. 55. l.  
Halle-S.  
10. August 1941  
Kein Empfang



# Liebeserklärungen

### Wie sich unsere Eltern die Liebe gestanden — Tut man das heute noch?

Much ewige Liebe ist nicht genug, die Liebe, oder besser gesagt, die Formen der Liebe sind ebenso der Liebe unterworfen wie Samenleider, Buchstaben und die Samenleider. Am deutlichsten wird das, wenn man den springenden Punkt jeder Liebesgeschichte betrachtet, die Liebeserklärung. In der Regel gibt es ein richtiges, unumstößliches, man könnte fast sagen, öffentlich anerkanntes Zeremoniell für die Liebeserklärung. Der Mann fiel vor „Ihr“ die Knie, schied seine Liebe und forderte sie auf, für ewige Zeiten anzunehmen. Man erklärte seine Liebe nicht im Park und nicht am Herd eines Kaffeehauses, nicht in der Eisenbahn und nicht in einem Salon, sondern in einem Mann in rauten Unterrock. In diesem Zimmer stand ein Klavier, „Stimmte“ sagte man damals, es gab viele Spiegel, viele Pfefferkörner und rote Pfirsichhälften, der Herr hatte einen dunklen, gut abgetragenen Anzug, einen weißen Stragen, eine Blume im Knopfloch und einen weißen Bart, oft lobte einen Mann.

Am 18. Jahrestag erklärte man seine Liebe in der langen, wohlgeleiteten Rede, die jeder Mann in jeder Ecke gemacht hatte. Die Liebhaberin schien sich nicht zu interessieren, sie schaute nur zu dem Mann hinüber, den sie liebte, und dachte an die Zukunft.

Stätten, die man heute für eine so poetische Sache wählt, wie für Romeo und Julia der Balkon war, das ist heute der Sportplatz, der Sportplatz und das Museum. Das gerade Mädchen in gebührender Stimmung verheißt, ist das typische Ergebnis einer der in Amerika für sich beliebten Antworten über die Liebeserklärung. Sechzig Prozent aller Liebeserklärungen macht man dort im Auto, das irgendwo oberhalb eines mondbelegenen Abhangs oder am Rande einer hübschen Straße parkt. Der Mann ist häufig bewiesen, wohl das einzig Einzig im Bereich der Liebeserklärungen — und auch der in dem Bereich unterirdisch. Vielen Zeitgenossen dürfte wohl die Zeit im Sport weilt das Auto erlegen. Immerhin merkt man hier wie dort, daß wir im Jahrhundert der Luftfahrt leben. Auch der feierliche Anzug ist unpraktisch geworden und die bewegliche Zeit für Liebeserklärungen ist heute der Abend.

Man ist aber dieses immer verwendete Wort „Liebeserklärung“ nur mehr eine Redensart; man erklärt seine Liebe nämlich nicht mehr! Bei jedem Hundertjahrtausend in die Liebeserklärung bringt jene Szene, die der Mann ganz am liebsten geliebt hat. Das Wort Liebe fällt nicht mehr, die Begriffe sind verworren, die Liebeserklärung der Zukunft auszufragen. Man hat die Liebeserklärung der Zukunft auszufragen. Man hat die Liebeserklärung der Zukunft auszufragen. Man hat die Liebeserklärung der Zukunft auszufragen.

## Vermischte Nachrichten

### Löns-Preis und Löns-Haus

Am Gedenken an Hermann Löns, der am 29. August 75 Jahre alt geworden war, veranstaltete die Hermann-Löns-Gesellschaft in der Gemarkung Hammer eine Feier, die unter dem Leitungsstand der Gemarkung für das Schaffen des Gedichters, des Herausgebers des Engelliedes, wurde. Gauleiter Staatsrat Vaterhagen gab dabei bekannt, daß die Stadt Hammer einen Löns-Preis für den besten Dichter und Schriftsteller gestiftet habe. Dieser Preis, der 500 RM. betrage und jeweils am Geburtstag des Dichters verliehen werde, solle den besten Dichtern eine Förderung geben, die über die Leistungen der bisherigen landwirtschaftlichen Schriftsteller hinausgehe. Er gelte aber auch für entwerfende wissenschaftliche Arbeiten und Werke aus dem Bereich der Kultur und der Wissenschaft. Die erste Preisverleihung wird im nächsten Jahr stattfinden. Die Preisverleihung wird im nächsten Jahr stattfinden.

### Anhänger tötet zwei Kinder

Auf der Landstraße 3 a b a r e r — G r u t t i, am südlichen Ausgange der Ernteharke, ereignete sich ein folgenschwerer Verkehrsunfall, dem zwei Kinder zum Opfer fielen. Ein aus München kommender mitigaretten beladener LKW, bestehend aus Triebwagen und zwei Anhänger, beherrschte die Landstraße Harke-Ernteharke. Da die Straße hartes Gefälle hat, mußte der Fahrer die automatische Bremse wiederholt benutzen. Plötzlich bemerkte der Fahrer, daß der Vorderradstiel hart nachließ. Der LKW rutschte auf einer Gleitschichtfläche von 50 Metern die Straße hinunter. Am Einmündung der Ernteharke trafen zwei gefährliche Kinder. Beim Durchfahren der ersten Kurve löst sich der letzte Anhänger, ein Knaben im Alter von etwa fünf Jahren auf Straßenrande fielen. Sie wurden von dem Anhänger erfaßt und auf der Stelle getötet. An der zweiten Kurve löst sich auch der andere Anhänger des LKW auf. Es fielen zwei weitere Kinder und ein Teilnehmer am Unfall wurde schwer verletzt.

### Jüdische Sammlerbande ausgehoben

Die Wundapener Polizei hat eine schicksalhafte jüdische Sammlerbande ausgehoben, deren Mitglieder unter Führung des Juden Schwenberger insgesamt 102 1/2 Kleinstenmünzen der Wundapener Straßenbahn aus verfallenen Grundstücken aus dem Verkehr gezogen und aufgeteilt haben.

### USA-Bomber auf Probeflug ausgeführt

Benjamin Minot nach dem Start führte auf dem Flugplatz von Los Angeles (L.A.) ein neues viermotoriges Bomberflugzeug B-25 (North American Aviation) ab, wobei ein Mann getötet und zwei schwer verwundet wurden. Das Flugzeug, das sich auf dem Versuchsfeld befand, verbrannte.

Wie aus Maryland (Kalifornien) gemeldet wird, kamen bei dem Zusammenstoß zweier Verkehrsflugzeuge in der Luft drei Armeeoffiziere ums Leben.

# Stadt-Zeitung

Halle, 1. September. Klein-Simba — sehr unternehmungslustig



Die kleine Simba aus der königlichen Familie derer von Simba macht ganz feine landliche Spaziergänge durch den halle'schen Zoo, wobei aller...

Wings sein Wärrer ein sorgliches Auge auf ihn hat. Hier leben mit den jungen Löwen, der auf dem Namen Schick hat, wie es gerade mit dem Einbruch eines Papierkorbes und seines Inhaltes befreit ist. Er kann aber noch mehr; heute wird er sich mit anderen Tieren auf den Weg in das halle'sche Reservat machen, um dort die Vermehrung zu erleben. (Mittwoch: Siegel-Schilling.)

## Verlängerter Kinderurlaub

Bei Land- und hauswirtschaftlicher Berufsausbildung im Hinblick auf den Mangel an weiblichen Arbeitskräften in der Landwirtschaft und in der Hauswirtschaft hat der Reichsfinanzminister für den öffentlichen Dienst erweiterte Bestimmungen über die Verlängerung des Kinderurlaubes an Mähdern in der Land- und hauswirtschaftlichen Berufsausbildung erlassen. Der Kinderurlaub nach dem Ausbildungsgesetz wird für Mähdern, die in der Land- und Hauswirtschaft tätig sind, bis zum vollendeten 16. Lebensjahr gestreckt, unabhängig von der Höhe des eigenen Einkommens des Kindes und unabhängig von dem Umfang und der Form der Tätigkeit. 3. 3. ländliche Hausarbeit oder Beschäftigung ohne Verbindung mit öffentlichen Diensten, bis zum 24. Lebensjahr gestreckt, wenn das eigene Einkommen des Kindes monatlich 40 RM. nicht erreicht, und zwar während der Ausbildung des Pflichtjahres oder während der sonstigen Ausbildung für einen längeren Lebensberuf in der Land- und Hauswirtschaft.

\* Sohoer Alter. Frau Gertrude Kauf, Bornstraße 17, feiert am 1. September ihren 88. Geburtstag. Frau Stern, Platz 10, Scheibitz, feiert am 17. mit am 2. September 75 Jahre alt.

Die Verdauungszeiten am 2. September: Sonnenaufgang 6 Uhr 11 Min., Mondaufgang 17 Uhr 25 Min., Sonnenuntergang 19 Uhr 47 Min., Monduntergang: 2 Uhr 21 Min.



Das Schloss von Wiborg, das die Finnen eroberten. Den Finnen gelang es, die Festung Wiborg (Viipuri), die Hauptstadt Kareliens, wieder zu erobern. Unser Bild zeigt einen Blick auf das Schloss von Wiborg und im Vordergrund die Statue des Schlossbegründers. (Schler)

sich hat mehr am unruhigen Mut der Züge als an den schwebenden Augen der Angestellten zu unterscheiden; aus dem Reich nach der Wende der literarischen Liebeserklärung, die auch auf der Bühne und in den Momenten ihr Gegenstück hatte. Und wiederum ist es denkbar, wie wirtschaftliche Formen der Mensch für eine Unterredung wählte, in der es um wirtschaftliche Dinge ging. Sie aber glaubt, daß die Zeit auch die Liebeserklärung, wie so vieles, verändert hat. Ist! Alles ist nur Wende! Und die Verwirrung, die der römische Dichter Evid, der ein förmliches Verbot der Liebe fühlte, seinen Vätern nicht gab, ist nicht viel unterschiedlicher als manches von getrennt und vorgelesen aufgeteilt (beimais: Sage ihr schändlich das Wort; In gefüllt mir allein! Und nicht in die Zeit...)

Man fällt heute nicht mehr auf die Art, den wertigen Wänden wird die Liebeserklärung in einem Zimmer gemacht. Sondern genug sind die

**Gut meist — gut gekaut!**

**ROTBART KLINGEN**

## Kampf der Waffen und des Geistes

### Stellvertretender Gauleiter Zeiske sprach zur Presse des Gauess Halle-Merseburg

Eine Pressekonferenz des Reichspropagandaausschusses Halle-Merseburg unter dem Vorsitz des Stellvertretenden Gauleiters Zeiske sprach zur Presse des Gauess Halle-Merseburg. Die Rede des Stellvertretenden Gauleiters Zeiske sprach zur Presse des Gauess Halle-Merseburg. Die Rede des Stellvertretenden Gauleiters Zeiske sprach zur Presse des Gauess Halle-Merseburg.

Die Veranstaltung wurde von dem Reichspropagandaausschusses Halle-Merseburg unter dem Vorsitz des Stellvertretenden Gauleiters Zeiske sprach zur Presse des Gauess Halle-Merseburg. Die Rede des Stellvertretenden Gauleiters Zeiske sprach zur Presse des Gauess Halle-Merseburg. Die Rede des Stellvertretenden Gauleiters Zeiske sprach zur Presse des Gauess Halle-Merseburg.

## Ältere Frau im Duqm erstickt

### Todesopfer bei einem Stubenbrand in der Huttenstraße — Eine Kerze stürzte um

In der Nacht vom vergangenen Sonntagabend zum Montag ereignete sich in einem Grundriß der Huttenstraße ein Stubenbrand, der leider ein Todesopfer forderte. Das höchst wahrscheinlich durch eine umgefallene Kerze verursachte Feuer hatte eine starke Rauchentwicklung zur Folge gehabt; in dem brennenden Duqm ist die 68 Jahre alte Witwe Baillorin erstickt. Die rasche Arbeit der Feuerwehrleute verhinderte eine Ausbreitung des Brandes.

Am Sonntag gegen 5 1/2 Uhr früh wurde ein Vorfall der Feuerwache Süd in dem Grundriß Huttenstraße 85 gemeldet. Vier dort im dritten Geschoss des Hauses in einem Schlafzimmer Feuer ausgebrochen. Bei der Ankunft des Vorfalls wurde die Tür zu diesem Schlafzimmer bereits geöffnet vorgegeben. Ein Intermitter, der Montags Nacht 20 Uhr 10, hatte nämlich im Vorraum eines dem Schlafzimmer, das die Witwe Baillorin bewohnte, herbeibringen lassen, und da ihr kein Licht mehr geöffnet wurde, hatte er zu entweichen die Tür ausgebrochen. Der Intermitter konnte keine Hilfe, das in dem Zimmer entdeckte Feuer zu löschen, nicht durchdringen, er durfte nach ihm ein längeres Verweilen in der Raum unmöglich machte.

Beim Eindringen der Feuerwehrleute in den brennenden Schlafzimmer fand man in dem brennenden Schlafzimmer vorläufig Gummi-Ecken vorläufig Gummi-Biedli

Die Leipziger Messe ist seit jeher von der halle'schen Wirtschaft mit lebhaftem Interesse begleitet worden. Den vielen Messesgästen, die Halle aufsuchen, zeigt die Gauhauptstadt aber auch, was sie zu leisten vermag. Die Schaufenster unseres Hauses — stets ein Spiegelbild unserer Arbeit — werden wie immer jeden Besucher von dem Leistungswillen unserer Betriebsgemeinschaft überzeugen.

**Modenhais Herrmann** K Am G Markt

Halle (Saale)

